

Wolf
Schmerzliche Wonnen und wonnige Schmerzen
(Anon., trans. Geibel)

Sehr rasch und leidenschaftlich

Schmerz - li - che Won - nen und won - ni - ge

Schmer - zen, Was - ser im Au - ge und Feu - er im Her - zen,

Stolz auf — den Lip - pen und Seuf - zer im Sin - ne, Ho - nig und Gal - le zu -

gleich ist die Min - ne. Oft, wenn ein Seel - chen vom

Lei - be ge - schie - den, möcht' es Sankt Mi - cha - el tra - gen in Frie - den.

A - ber der Dä - mon auch möcht - es ver - schlin - gen; Kei - ner will.

wei - chen, da geht es ans Rin - gen.

Seel - chen, ge - quäl - tes, in ängst - li - chem Wo - gen fühlst du dich hier hin und

pp

dort hin ge - zo - gen, auf - wärts und ab - wärts. In sol - ches Ge - trie - be

f

stürzt zwischen Him - mel und Höll' uns die Lie - - - - - be.

piu f *ff*

Müt - ter - chen, ach, und mit sie - - ben - zehn Jah - ren hab ich dies

p

Han - gen und Ban - gen er - fah - - - ren, Habs dann ver - schwö - ren mit

Thrä - nen der Reu - - e; ach, und schon lieb' ich, schon lieb' ich auf's neu -

- - - e.

Wolf
Trau nicht der Liebe
(Anon., trans. Heyse)

Leicht bewegt

Trau nicht der Lie-be, mein Liebster, gib Acht! —

Sie macht dich noch wei-nen, wo heut du ge-lacht. —

Und siehst du nicht schwinden des Mon- des Ge-stalt? Das Glück hat nicht

min- der nur wan- ken-den Halt. Dann rächt es sich bald, und Lie- be, gieh

zunehmend

etwas zurückhaltend

Erstes Zeitmaass

Acht! Sie macht dich noch wei-nen, wo heut du ge-lacht

Drum hü-te dich fein vor thö-rigem

Stol-ze! Wohl sin-gen im Ma'n die Grill-chen im Hol-ze; dann schlafen sie

ein, und Lie-be, gieb Acht! sie macht dich noch wei-nen, wo heut du ge-lacht.

a tempo

W₀

schweifst du nur hin? Lass Rath dir er - thei - len: Das Kind mit den Pfei - len hat Possen im

Sinn Die Ta - - ge, die ei - len und Lie - be, gieb Acht! Sie

poco rit. *a tempo*

macht dich noch wei - nen, wo heut du ge - lacht.

Nicht im - mer ist's hel - le, nicht im - mer ist's dun - kel, der

mf *p* *più p*

zunehmend
Freu - de Ge - fun - kel er - bleicht — so schnell. le Ein falscher Ge - sel - le ist

mf *p* *f*

etwas zurückhaltend
A - mor, gieb Acht! Er macht dich noch wei - nen, wo heut du ge - lacht. —

più f *ff* *p*

a tempo
beschleunigend

dim. *pp* *cresc.*

Wolf
Ach im Maien war's
(Anon., trans. Heyse)

Leicht bewegt, zart

p

Ach im Mai - -

The first system of the musical score. The vocal line is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It begins with a whole rest, followed by a half note 'Ach', a quarter note 'im', and a half note 'Mai' with a dash. The piano accompaniment is in grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature. It features a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand. The dynamic marking *pp* is present, along with a 'Ped.' (pedal) instruction.

en war's, im Mai - - en wo die war - -

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note 'en', a quarter note 'war's,', a half note 'im', a quarter note 'Mai' with a dash, a half note 'en', a quarter note 'wo', a half note 'die', and a half note 'war' with a dash. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.

- - men Luf - - - te weh - - - en, wo ver - - lieb - -

poco cresc. *pp*

The third system of the musical score. The vocal line continues with a half note 'men', a quarter note 'Luf' with a dash, a half note 'te', a quarter note 'weh' with a dash, a half note 'en', a quarter note 'wo', a half note 'ver' with a dash, and a half note 'lieb' with a dash. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. Dynamic markings *poco cresc.* and *pp* are present.

(zart) - - te Leu - - - te pfl - - gen ih - - - ren Lieb - -

The fourth system of the musical score. The vocal line begins with a half note 'te', a quarter note 'Leu' with a dash, a half note 'te', a quarter note 'pfl' with a dash, a half note 'gen', a quarter note 'ih' with a dash, a half note 'ren', and a half note 'Lieb' with a dash. The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern. The dynamic marking *(zart)* is present.

- - chen nach - - zu - - - gehn. ————— Ich

al - - lein, ich ar - - - mer Trau - ri - ger, lieg' im

Ker - - - ker so ————— ver - schmach - tet, und

ich seh nicht, wann — es ta - - get, und

ich weiss nicht, wann es nach - tet.

a tempo

Nur an ei -

poco rit.

nem Vög - - - lein merkt' ich's, das da drauss -

im Mai - - - en sang; das hat mir

ein Schütz ge-töd - tet geb' ihm Gott den

dim. - *p* *cresc. -*

schlimm - - - - - sten Dank!

f ohne Ped. *ff* Ped. *dim. -*

p *dim. -*

pp Ped. *dim. -* *ppp*

Wolf
Alle gingen, Herz, zur Ruh
(Anon., trans. Geibel)

Langsam

(sehr leise)

Al - - le gin - - gen,

pp

Herz, zur Ruh, al - - le schla - - fen, nur nicht

(anschwellend)

du. Denn der hoff - - nungs - lo - - se Kum - - mer

p

etwas gesteigert

scheucht von dei - - - nem Bett den Schlummer, und dein Sinnen schweift

p *f* *p crescendo*

wieder nachlassend

in stum-mer Sor - ge sei ner Lie - - - be zu -

ff *p*

p

sei - - ner Lie - - - be zu.

pp *p (ausdrucksvoll)*

f *p* *dim.* *pp*

Wolf
Dereinst, dereinst Gedanke mein
(de Castillejo, trans. Geibel)

Langsam

Der - einst, der - einst Ge - dan - ke mein wirst

ru - hig sein. Lässt Lie - bes - glut dich

still - nicht wer - den: in küh - ler Er - den da schläfst du gut;

p *pp* *p* *mf* *pp* *f*

mf dort oh - ne Lie - be und oh - ne Pein *p* wirst ruh - - - - ig

sein. Was du im Le - ben nicht hast ge - fun - den,

wenn es ent - schwin - den wird dir's ge - ge - ben. Dann oh - ne Wun - den

und oh - ne Pein wirst ruh - - - - - ig sein.

Wolf
Tief im Herzen trag' ich Pein
(Camoens, trans. Geibe)

Langsam und sehr ausdrucksvoll

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of music. The key signature has two flats (B-flat major), and the time signature is 3/4. The tempo/style is 'Langsam und sehr ausdrucksvoll'. The lyrics are in German.

System 1:

Vocal line: *p* Tief im Her - zen trag' ich Pein,

Piano line: *p* (piano) accompaniment with triplets and slurs.

System 2:

Vocal line: muss nach aus - sen stil - le sein. Den ge -

Piano line: *pp* (pianissimo) accompaniment with triplets and slurs, ending with *p* (piano).

System 3:

Vocal line: lieb - ten Schmerz ver - heh - le tief ich vor der Welt Ge -

Piano line: *(sehr zart.)* (very tender) accompaniment with triplets and slurs.

sicht; und es fühlt ihn nur die See - - le, denn der

Leib ver - dient ihn nicht. Wie der Fun - - ke frei und licht sich ver -

birgt im Kie - - sel - stein, trag' — ich — in - nen

— tief — die Pein.

Wolf
Komm, o Tod, von Nacht umgeben
(Escriva, trans. Geibel)

Langsam, mit tiefer Empfindung

p >

Komm, o Tod, von

pp

Nacht um - ge - ben, lei - - se komm zu mir — ge -

gan - gen, dass die Lust, dich — zu um - fan - - gen, —

cresc. ~

etwas belebter

— nicht zu - rück mich — ruf' ins Le - - - ben. Komm, so —

p > *pp* > *p* >

— wie der Blitz uns rüh - - ret, den der Don - - ner —

— nicht ver - kün - - det, bis er plötz - - lich sich ent - -

zün - det und den Schlag ge - dop - - pelt füh - ret.

Erstes Zeitmaass

Al - so seist du — mir ge - ge - ben, plötz - - lich

stil - - lend - - mein Ver - lan - - gen, - - dass die Lust, dich -

poco *cre - scen - do -*

- - zu um - fan - - gen, - - nicht zu - rück mich - - ruf' ins

f *p* *pp*

Le - - - - ben.

(zart, doch ausdrucksvoll)

p *dim.*

ppp *rit.*

Wolf
Ob auch finstre Blicke glitten
(Anon., trans. Heyse)

Mässig langsam

p
Ob auch fin-stre Bli-cke glit-ten, schö-ner

pp *p*

Au-gen-ster-n, aus dir, wird mir doch nicht ab-ge-strit-ten, dass du hast ge-blickt nach

f *p*

pp *p*
mir. — Wie sich auch der Strahl be-müh-te,

pp *p* *pp* *p*

zu ver-wun-den mei-ne Brust, giebt's ein Lei-den, das die Lust, dich — zu schau-nicht

cresc. *f* *f* *f*

reich ver-gü-te? Und so tödt-lich mein Ge-mü-the un-ter

p *mf* *p*

dei-nem Zorn ge-lit-ten, wird mir doch nicht ab-ge-strit-ten, dass du hast ge-blickt nach

f *p*

pp
mir.

pp *p* *pp*

Wolf
Bedeckt mich mit Blumen
(Doceo, trans. Geibel)

Mässig *p*

Be - deckt mich mit Blu - - men,

(zart und ausdrucksvoll.)

p

ich ster - - - - be vor Lie - - be.

pp

Dass die Luft mit lei - sem We - hen nicht den sü - ssen Duft mir ent -

pp.

Wolf — Spanish Songbook (Worldly Songs)

p

füh - re, be - deckt mich! Ist ja

p *pp*

al - les doch das - sel - be, Lie - - - bes - o - dem o - der Duf - -

p *f* *p*

- - - te von Blu - men. Von Jas - min und weis - sen

pp *pp*

Lil - ien sollt ihr hier mein Grab be - rei - - ten, ich ster - -

p *p*

ein wenig bewegter

be. Und be - fragt ihr mich: Wo - ran?

pp *p*

zurückhaltend Erstes Zeitmaass

sag' ich: Un - ter sü - ssen Qua - - - - - len vor

p *mf* *f*

pp

Lie - - - - - be - vor Lie - - - - - be.

p *pp*

pp *dimin.* *ppp*

Wolf
Und schläfst du, mein Mädchen
(Vicente, trans. Geibel)

Bewegt

Und schläfst — du, mein Mäd - chen, auf, öff-ne du

mir; denn die Stund ist ge-kom-men, da wir wan - dern von hier. Und bist — oh-ne

Soh - len, leg' kei-ne dir an; durch reis - sen - de Was - ser

geht un-se-re Bahn. ————— Durch die tief tie-fen

Was - ser des Qua - dal - - qui - vir; denn die Stund' ist ge - kom - men, da wir

p *mf* *p* *pp*

Musical score for the song "Wander von hier da wir wandern von". The score is written for voice and piano. The voice part is in the upper staff, and the piano accompaniment is in the lower staves. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/4. The lyrics are: "wan - dern von hier da wir wan - - - - - dern von". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, and a bass line in the left hand.

hier.

dim.

ppp

Wolf
Sie blasen zum Abmarsch
(Anon., trans. Heyse)

Im Marschtempo

Sie blasen zum Abmarsch, lieb Mütterlein.

Mein Liebster muss scheiden und lässt mich allein!

Am Himmel die Sterne sind kaum noch geflohn, da feuert von ferne das Fussvolk schon.

Kaum hört er den Ton, sein Rän - ze-lein schnürt er, von hin - nen mar-schier er,

sehr zurückhaltend
 mein Herz hinter drein. Mein Lieb - ster muss schei-den und lässt mich al -
a tempo.

etwas langsamer
 lein! Mir ist wie dem Tag, dem die Son - ne ge-schwunden, mein

noch etwas langsamer
 Trau-ern nicht mag so bal - de ge-sun - den. Nach nichts ich frag', kei-ne Lust mehr heg'ich, nur

Zwie - sprach pfleg' ich mit mei - ner Pein. —

Mein Lieb - ster muss schei - den und lässt — mich al -

Erstes Zeitmaass

a tempo

lein!

(allmählig verklingend)

Wolf
Weint nicht, ihr Äuglein
(Lope de Vega, trans. Heyse)

Lebhaft *zurückhaltend* *lebhaft*

Weint nicht, ihr Äug - lein!

rit. *lebhaft*

p *f* *p* *pp* *p*

immer sehr zurückhaltend *pp* *Erstes*

wie kann so trü - be wei - nen vor Ei - fer - sucht, wer töd - - - tet durch Lie - - be? —

f *p* *pp*

Zeitmaass *belebt*

Wer selbst Tod bringt.

pp *p*

immer zurück -
 der sollt ihn er - seh - nen? Sein Lä - - cheln be-zwingt was trotzt — seinen

mf *f* *ff*

haltender - - - - *a tempo* *zurückhaltend*
 Thrä - - nen. Weint nicht, ihr

p *piu p* *p* *rit.* *f* *p*

lebhaft. *immer sehr zurückhaltend*
 Äug - lein! wie kann so trü - be wei-nen vor Ei - fer-sucht, wer

lebhaft. *pp* *p* *f* *p*

pp *Erstes Zeitmaass*
 töd - - tet durch Lie - be? —

pp *pp*

Wolf
Wer that deinem Füßlein weh?
(Anon., trans. Geibel)

Sehr schnell

„Wer that dei_nem Füß.lein weh? La Ma-rio.

ne - ta, dei_ner Fer - se weiss wie Schnee? La Ma-ri - on!“

Sag’ Euch an, was krank mich macht.

f *sf p* *sf p*

will kein Wörtlein Euch ver - schwei - gen: ging zum Ro - sen - busch zur Nacht, brach ein

pp

Rös - lein von den Zwei - gen; Trat auf ei - nen

p

Dorn im Gang la Mario - ne - ta, der mir bis ins Her - ze drang, la Ma - ri -

on. Sag' Euch al - - - le

f sf p

mei-ne Pein, Freund, und will Euch nicht be-rü-cken: ging in

sf p *pp*

ei-nen Wald al-lein, ei-ne Li-lie mir zu pflü-cken;

traf ein Sta-chel scharf mich dort la-Ma-rio-ne-ta, war ein sü-s-ses

p

Lie-bes-wort, la Ma-ri-on.

f

Sag' Euch mit Auf-richtig-keit mei-ne Krank-heit,

mei-ne Wun-de: in den Gar-ten ging ich heut, wo die schönste Nel-ke

stun-de; hat ein Span mich dort verletzt

la-Ma-rio-ne-ta, blu-tet fort und fort bis jetzt — la Ma-ri-on.

bedeutend langsamer

„Schö-ne Da-me, wenn Ihr wollt, bin ein Wundarzt gu-ter

zurückhaltend *pp* noch mehr gedehnt Erstes Zeitmaass

Wei-se, will die Wund' Euch stillen lei-se, dass Ihr's kaum ge-wah-ren sollt. Bald sollt Ihr ge-

ne-sen sein la Ma-rio-ne - ta, bald ge-heilt von al-ler Pein, — la Ma-ri-

on ————— la Ma-ri-on ————— la Ma-ri-on."

Wolf
Deine Mutter, süßes Kind
(Luis el Chico, trans., Heyse)

Bewegt

Dei-ne Mut - ter, sü-sses Kind, da sie in - den

Weh'n ge - le - - - gen, brau - - - sen hör - te sie den Wind.

Und so hat sie - dich ge - bo - - ren mit dem fal - schen

wind'gen Sinn. Hast du heut ein Herz er - ko - ren, wirfst es mor - gen treu - los

hin. Doch den zähl' ich zu den Tho - ren, der dich schnäht der

Un - treu we - gen: Dein Ge - schick war dir ent - ge - gen,

denn die Mut - ter, süßes Kind, da sie in den Wehn ge - le - gen,

brau - sen hör - te sie den Wind.

Wolf
Da nur Leid und Leidenschaft
(Anon., trans. Heyse)

Lebhaft

Da nur Leid und Lei - den - schaft

mich - be - stürmt in dei - ner Haft, — biet' ich nun mein Herz zu

Kauf. *gehalten* Erstes
Sagt, — hat ei - ner Lust da - rauf? —

Zeitmaass

Sollich sa - gen, wie ich's schätze, sind drei Batzen nicht zu viel. Nimmer war's des

Ped. $\oplus$ *pp* *f*

Windes Spiel, ei - gen - sin - nig blieb's — im Netz-e.

p

Aber weil mich drängt die Noth bief ich nun mein Herz zu

f *p* *f* *p*

zurückhaltend a tempo

Kauf, schlag' es los zum Meist-ge - bot — sagt, hat einer Lust da-rauf?

f *ff* *f*

Täg-lich kränkt es mich im Stil-len und er-freut mich nim-mer-

pp (ohne Pedal) *p*

mehr. Nun wer bie-tet? wer giebt mehr? Fort mit ihm und seinen Grillen! dass sie schlim sind, leuchtet

f *f* *p*

ein, biet' ich doch mein Herz zu Kauf. Wär es froh, be- hielt' ich's

p

fein — sagt, hat ei-ner Lust da-rauf? —

cresc. *f* *ff* *p*

Kauft ihr's, leb' ich oh - ne Grä - - men Mag es ha - ben, wem's be -

liebt! Nun wer kauft? wer will es neh - men? Sag' ein Je - der, was er giebt.

Noch einmal vorm Hammerschlag biet' ich jetzt mein Herz zu Kauf, dass man sich entscheiden mag - sagt,

gehalten. Erstes Zeitmaass.
— hat ei - ner Lust da - rauf? —

immer zurückhaltender

Nun zum er- sten— und zum zwei-ten—und beim

p *pp* (ohne Ped.) *p* *sf* *f*

sehr breit Erstes Zeitmaass

drit-ten schlag' ich's zu! Gut denn! Mag dir's Glück be- rei - ten, nimm—

sf *sf* *ff* *f* *p* *p*

— es, meine Lieb - - ste du! Brenn' ihm mit dem glüh'n'den Erz gleich das Sklavenzei-chen

f *p* *f* *p*

auf; denn ich schen-ke dir mein Herz, hast du auch nicht Lust zum

f *ff* *ff*

Kauf.

Wolf
Wehe der, die mir verstrickte
(Vicente, trans. Heyse)

Wild und leidenschaftlich bewegt

First system of the musical score. The vocal line is in 3/4 time, starting with a whole note rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a quarter note F#4. The piano accompaniment is in 3/4 time, starting with a half note G3, a half note F#3, a half note E3, a half note D3, a half note C3, a half note B2, a half note A2, and a half note G2. The piano part features a series of chords and arpeggios, with dynamics *ff*, *p*, and *f* indicated.

Wehe der, die mir verstrickte meinen Ge-

Second system of the musical score. The vocal line continues with a half note G4, a half note F#4, a half note E4, a half note D4, a half note C4, a half note B3, a half note A3, and a half note G3. The piano accompaniment continues with chords and arpeggios, with dynamics *ff* and *f* indicated. The tempo marking *poco rit.* is above the vocal line, and *a tempo.* is above the piano line.

liebten! Wehe der, die ihn ver-

Third system of the musical score. The vocal line continues with a half note G3, a half note F#3, a half note E3, a half note D3, a half note C3, a half note B2, a half note A2, and a half note G2. The piano accompaniment continues with chords and arpeggios, with dynamics *p* and *rit.* indicated.

strickte!

Ach, der Er - ste, den ich lieb - te, ward ge - fan - gen -

a tempo

pp (zart) *poco a poco cresc.*

- in Se - vil - la. Mein - Viel - ge - lieb - ter,

f

Weh - e der, die ihn ver - strickte!

molto crescendo *ff*

Ward ge - fan - gen - in Se -

a tempo.

rit. *p* *pp (zart)*

vil - la mit der Fes - sel mei - - - - - ner Lo - cken. Mein -

poco a poco cresc.

Viel - - - ge - lieb - - - - - ter,

f molto cresc.

Weh - e der, weh - - - - e der, die - - - ihn ver - strick - te!

ff

Weh - - - - - e der!

sf

Wolf
Geh, Geliebter, geh jetzt!
(Anon., trans. Geibel)

Mässig bewegt

lebhaft drängend *sehr zurückhaltend*

p *f* *p* *pp*

Geh, — Ge-lieb-ter, geh jetzt! — Sieh, der Mor-gen däm- - - mert.

pp

pp Ped.

etwas bewegter

Leu-te gehn schon durch die Gas-se, und der Markt wird so be-lebt, dass der

pp *cresc.*

Mor-gen wohl, der blas - se, schon die weissen Flü - gel hebt.

(drängend) *(zurückhaltend)* *(drängend)* *(zurückhaltend)*

Und vor un-sern Nachbarn bin ich ban - ge, dass du An - stoss giebst; denn sie

Voriges Zeitmaass *immer ein wenig zurückhaltender*

wis - sen nicht, — wie in - nig ich dich lieb' — und du mich liebst. —

Im Hauptzeitmaasse

Drum, — Ge-lieb - ter, geh jetzt! — Sieh, der Mor-gen

däm - - - mert.

pp *pp*

Wenn die Sonn' am Himmel schei - nend scheucht vom Feld die Per -
(*ruhig.*)

Ped. *zart anschwellend*

- - len klar, muss auch ich die Per - le wei - nend las - sen, die - mein

pp *cresc.*

Reichthum war. — Was als Tag — den An - dern fun - kelt, mei - nen Au - gen dünkt es

f *p* *cresc.* *f*

Nacht, da die Tren - - - nung bang mir dun - kelt,

p *f*

wenn das Morgenroth er - - wacht. Geh, — Ge.lieb.ter,

p *pp* *pp*

lebhaft drängend und beschleunigend

geh jetzt! — Sieh, der Mor.gen däm - - - mert. —

pp *molto cresc.*

leidenschaftlich bewegt

Flieh - - - e denn aus meinen Ar - men! —

f *ff* *p* *ff*

denn versäu-mest du die Zeit, möch - ten für ein kurz — Er - war - men wir er-

tau - - - sehen lan - - - ges Leid. —————

zurückhaltend

etwas ruhiger im Zeitmaasse *zunehmend.*

Ist in Fe - ge - feu - ers - qua - len doch ein — Tag schon aus - zu - stehn, — wenn die

allmählig durch Zurückhalten in das Hauptzeitmaass übergehend

Hoff - nung fern — in Strah - len lässt des Him - - - mels Glo - - - rie

poco rit. I. tempo

sehn. — Drum, — Ge-lieb-ter, geh jetzt! —

ff *p* *pp* *pp*

Sieh, der Mor-gen däm- - - mert.

pp *dim.* 2 2 2 2

ppp (fast unhörbar.) 2 2 2 2